



Gemeindemagazin

5. Ausgabe

Arche Neuenhagen S. 3

Geschichte der Hauptstraße S. 9

Ehrung der Ehrenamtler S. 10

Loud & Proud-Chor S. 18

FC Neuenhagen 1913 S. 20

TanZstelle Neuenhagen S. 26

Neuenhagen bei Berlin

Inhaltsverzeichnis, Impressum

Neuenhagen in Wort und Bild	Unternehmen in der Region
Inhaltsverzeichnis 3	Altersgerechtes Wohnen 12, 15, 16
Die Arche Neuenhagen 3-5	Außerklinische Intensivpflege . . . 13
Stadtverwaltung 6-7	Bildungseinrichtung 32
Geschichte der Hauptstraße 9	Druckerei 28
Ehrung der Ehrenamtler 10-11	Hörakustik 14
Ärzteverzeichnis 12, 14	Hospiz 16
Notrufe 16	Immobilien 7, 8
Unternehmensverzeichnis 17	Internationaler Bund 22
Loud & Proud-Chor 18-19	Katharinenhof 12
TanZstelle Neuenhagen 20-21	ProCurand 16
Vereinsregister. 23-25	Rolladenbau 8
FC Neuenhagen 1913 26-27	Seniorenresidenz 15
Umgebungsplan 28	Sparkasse 22
Straßenplan 29-31	Tanzstudio 27



Impressum

Gemeindemagazin Neuenhagen bei Berlin, 5. Auflage
© Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH
Herausgegeben vom Stadtmagazinverlag. Alle Rechte by
Stadtmagazinverlag. Nachdruck und jede sonstige Wieder-
gabe nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Redaktion & Fotos
Stephen Ruebsam, Irina Voigt, Edgar Nemschok, Kerstin Nickel,
Martin Sperling, Nils Hasenau, Stadtmagazinverlag, Archiv
PR-Redaktion und Fotos Lektorat
Marco Pohling Sabine Richter

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt
Tel. 033 41/41 66 66
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei
Druckerei Koch, Pritzwalk
Verlag
Stadtmagazinverlag bei der tastomat GmbH
Am Biotop 23a • 15 344 Strausberg
Tel. 033 41/41 66 66
www.stadtmagazinverlag.de
Verlagsleiter Andreas Schönstedt
Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der jeweiligen
Behörden. Dem Ärzteverzeichnis liegen die Angaben der
KVBB und der LZKB zu Grunde. Der Verlag übernimmt für die
Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre
wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Neuenhagen
bei Berlin verteilt.
Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2027.

Die Arche Neuenhagen hat einen neuen Leiter

Am 13. September 2026 wird die Arche Neuenhagen, das Veranstaltungs- und Nachbarschaftszentrum in der ehemaligen „Alten Dorfschule“ am historischen Dorfanger, 30 Jahre alt. Das vom Verfall bedrohte Schulgebäude, mittlerweile knapp 180 Jahre alt, sanierten die Auszubildenden und Ausbilder des Internationalen Bundes (IB) in Neuenhagen in Eigenleistung, der soziale Träger betreibt das Haus bis heute. Die Arche ist ein offenes Haus für alle Generationen, lockt mit offenen Angeboten für alle – vom Schwangeren-Café bis zum Senioren-Tanz, vom Keramik-Kurs bis zum inklusiven Trommelkurs. Besonders beliebt ist das in der Woche von Montag bis Donnerstag geöffnete Begegnungscafé mit immer frisch gebackenem Kuchen aus der eigenen Küche – und natürlich die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, die seit Gründung überregional bekannt und beliebt sind.

Seit Mai 2025 hat die Arche einen neuen Leiter, Stephen Ruebsam löste Ralf Lauckner ab, der ins Bürgerhaus der Gemeinde wechselte. Herr Ruebsam, eine Sommersaison, den Herbst und den großen Weihnachtsmarkt haben Sie nun schon erlebt und mitgestaltet – sind Sie gut angekommen in der Arche Neuenhagen?

An jedem zweiten Freitag in der Arche traditionell AfterWeek.



Seit Mai 2025 der neue Chef in der Arche: Stephen Ruebsam.

Ja, ich fühle mich sehr wohl an diesem gewachsenen Ort. Als regionaler Netzwerker kannte ich ja das Haus seit vielen Jahren, aber hier selbst etwas zu gestalten ist natürlich schon etwas anderes. Geholfen hat mir natürlich, dass ich die Eventszene in der Region gut kenne, so sind beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt viele Händler und Gastronomen alte Bekannte. Insgesamt merkt man dem Ort an, mit wie viel Herzblut und Engagement hier in den vergangenen Jahren Kultur geschaffen wurde – ob Wohnzimmerkonzerte, Treppenhausgalerie oder die seit der Gründung etablierten „Sommerwind“-Openairs, die immer weiter entwickelt wurden. Die Arche ist eine feste Größe in der Region.

Das ist ein tolles Fundament, auf das ich aufbauen kann. Auch die „AfterWeek“-Party an jedem zweiten Freitag im Monat, die Tanzen, Quatschen und Trinken in allen Räumen im Erdgeschoss der Arche bietet, ist Kult: Wie in den Kulturhäusern der DDR gibt es hier einfach ein offenes Haus für alle, natürlich ohne Eintritt.

Was planen Sie für die Zukunft rund um die alte Dorfschule?

Viele Formate bleiben auf jeden Fall, wie sie sind – die großen Openair-Konzerte im Sommer vor und nach den Ferien, die kleinen Wohnzimmer-Konzerte indoor oder der große Weihnachtsmarkt sind richtige „Marken“ der Arche, die wir ganz behutsam entwickeln. Das Besondere an der Arche ist die gute eigene Gastronomie, auf deren Qualität man sich verlassen kann. Da werden wir mehr Pakete anbieten mit Tagungen, Familien- oder Firmenfeiern und Events in der Arche – und auf dem Hof. Während die Restaurants mit guter deutscher Küche für Feiern immer weniger werden in der Region, können wir hier guten Service bieten. Außerdem sind wir seit letztem Jahr auch Begegnungszentrum für



Menschen mit Behinderung, das von „Aktion Mensch“ gefördert wird. Hier wird es Stück für Stück immer mehr inklusive Angebote und Beratungsservice geben – bis hin zur kostenlosen Ausleihe von Lastenrädern oder E-Bikes, die mit Rollstühlen gekoppelt werden können. Da bestellen wir gerade die Räder, das sollte also in dieser Saison noch klappen. In diesem Jahr werden wir unser gemütliches Café mehr als Event-Ort einbeziehen – vielen Konzert- und Disco-Besuchern eher als Bar bekannt, findet hier nun Kleinkunst statt. Im Februar beginnen wir mit einer Lesung in gemütlicher Runde, am 6. November beispielsweise gibt es



Workshops in der Arche laden zu lernen und mitmachen ein.

OpenAir in der Arche



hier dann den Folk-Abend mit Uli Kirsch, das wird dann wie ein uriger Abend im Pub. Überhaupt haben wir viel vor mit dem Café, das in Zukunft auch als Shop fungieren soll für Produkte aus unserer Gärtnerei, der Beruflichen Bildung und dem „Mit-Werk“, dem Beschäftigungsprogramm für Menschen mit Behinderung des IB.

Also mehr Integration der Angebote des Internationalen Bundes in Neuenhagen?

Ja, das wollen wir sichtbarer machen. Die Kooperation läuft ja schon lange gut, aber wir wollen das nun gemeinsam fokussieren. Die Arche ist ja Teil dieses großen sozialen Trägers, der hier Wohngruppen für Menschen mit Behinderung betreut, sich um das Jugendhaus Blaupause kümmert, auf dem Grünen Bildungscampus die Oberschule, Berufsschule und die Berufsvorbereitung und Berufliche Bildung für Jugendliche und Reha betreibt – und sogar eine offene Mensa mit günstigem Mittagstisch für alle Neuenhagener bietet. Hier werden wir mehr gemeinsame Dinge im Ort erarbeiten, vielleicht kleine Märkte auf unserem Hof veranstalten,

Event-Highlights 2026:

17. April,	19.30 Uhr:	Wohnzimmerkonzert Torsten Riemann
30. April,	ab 19 Uhr:	Tanz aus dem April mit „Neon Deluxe“
1. Mai,	10-18 Uhr:	Hof-Fest für die ganze Familie
23. Mai,	20 Uhr:	Sommerwind OpenAir – Remode
5. Juni,	ab 19 Uhr:	AfterWeek Summer-OpenAir
12. Juni,	19 Uhr:	Herzstücke – Musikalische Lesung im Café
13. Juni,	ab 17 Uhr:	Dr. Motte – RaveNation
20. Juni,	20 Uhr:	Sommerwind OpenAir – Joachim Witt
5. Juli,	ab 17 Uhr:	Silent Beats – Kopfhörer-Party
29. August,	ab 17 Uhr:	VengaVenga – 90er und 2000er Show
5. September,	ab 20 Uhr:	Ela Paul (Wonderwall)
18. September:		Festakt 30 Jahre Arche
16. Oktober,	19 Uhr:	Wohnzimmerkonzert Lukas Natschinski „Rote Rosen“
6. November,	19 Uhr:	Folk-Pub-Abend im Café mit Uli Kirsch
27.-29. November:		Neuenhagener Weihnachtsmarkt
4. Dezember,	19 Uhr:	Wohnzimmer-Konzert Tito

Teenie-Disco gemeinsam mit der Blaupause auf dem Arche-Hof oder Inklusionstage für die Region bieten.

Was sind Ihre Kultur-Highlights in diesem Jubiläums-Jahr?

Ich persönlich freue mich total auf den „Tanz aus dem April“ mit der genialen 80er-Band „Neon deluxe“ am 30. April und auf das kleine Hof-Fest am ersten Mai. Ein richtiges Brett sind auf jeden Fall auch die rockigen Depeche-Mode-Cover-Jungs von „Remode“ am 23. Mai – und natürlich wird Joachim Witt („Der goldene Reiter“, Anm. d. Red.) ein Erlebnis am 20. Juni. Premiere in Neuenhagen hat die Kopfhörer-Party „Silent Beats“ mit mehreren DJs parallel von Elektro bis Schlager am 4. Juli auf unserem Hof. Ich kenne die Macher aus dem Museumspark Rüdersdorf und bin froh, diese Qualität in die Arche holen zu

können. Als Musiker bin ich persönlich natürlich Fan von akustischen, emotionalen Formaten. Darum bin ich besonders stolz, dass ich mit Ela Paul ein Juwel vom Rhein ans Mühlenfließ vor den Toren Berlins locken konnte. Die Schauspielerin, Songwriterin und Sängerin war Anfang der 2000er Jahre Herz und Kopf der Band „Wonderwall“ – den Hit „I’m just more“ sollten ja die meisten noch kennen. Ela

beginnt gerade ihre Solo-Karriere – zuerst in Social Media mit Rückschau auf Wonderwall und Remakes der alten Songs, inzwischen aber auch mit ersten neuen Songs, viele auf deutsch. Die ersten Radio-Features laufen, ich freue mich, dass wir als einer der ersten Orte dieser großartigen, emotionalen Frau eine Bühne bieten können. Das wird ein ganz besonderer Abend am 5. September.

Mit dem gemütlichen Café „Zum Karzer“ hat Ruebsam noch einiges vor.



Kontakt & Öffnungszeiten Arche Neuenhagen
Carl-Schmücke-Straße 33 • 15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/2 15 84 • arche-neuenhagen@ib.de • www.arche-neuenhagen.de
Öffnungszeiten der Arche
Mo-Do 9-18 Uhr • Fr 9-14 Uhr
Öffnungszeiten Café
Mo-Do 15-18 Uhr
Bei Veranstaltungen und Familienfeiern gelten gesonderte Öffnungszeiten.

Übersicht über die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Am Rathaus 1 • 15 366 Neuenhagen bei Berlin • Tel. 033 42/24 55 00 • Fax 033 42/24 54 44
www.neuenhagen-bei-berlin.de • E-Mail gemeinde@neuenhagen-bei-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr (Bürgerservice, nur nach Vereinb.)

Bürgermeister	
Ansgar Scharnke	033 42/24 51 00
Fachgruppenleiterin	
Recht, Wahlen, Wirtschaftsförderung, Kommunalen Sitzungsdienst	
S. Jentsch	033 42/24 51 70
Recht, Wahlen, Wirtschaftsförderung	
A. Althof	033 42/24 51 71
Sekretariat des Bürgermeisters	
L. Brumme	033 42/24 51 01
Sekretariat, Kommunalen Sitzungsdienst	
N. Trawny	033 42/24 51 40
Öffentlichkeitsarbeit & Tourismus	
E. Koch	033 42/24 51 50
Fachbereich I –	
Verwaltungssteuerung & Finanzen	
Fachbereichsleiterin/Kämmerin	
M. Weidling	033 42/24 52 10
K. Dammrich	033 42/24 55 00
Verwaltungssteuerung und Finanzen	
Kassenleiterin	
K. Otto	033 42/24 52 30
Gemeindekasse	
B. Stern	033 42/24 52 32
Grund-, Hund-, Vergnügungs-, Zweitwohnungssteuer	
J. Auktuhn	033 42/24 52 41
Geschäftsbuchhaltung	
M. Conrad	033 42/24 52 25
A. Murach	033 42/24 52 27
M. Wehrkamp	033 42/24 52 26
Finanzplanung, Haushaltswesen	
C. Fruth	033 42/24 52 23
Gewerbe- & Körperschaftssteuer	
J. Niedling	033 42/24 52 40
Vollstreckung	
E. Rettig	033 42/24 52 31
Fachgruppenleiterin Personal	
J. Schwanenberger	033 42/24 51 30
Personalservice	
E. Schulze	033 42/24 52 32
J. Weber	033 42/24 51 33
J. Korthaus	033 42/24 51 34
S. Küter	033 42/24 51 31
Fachgruppenleiter IT	
P. Thieme	033 42/24 51 60
IT-Administration	
S. Bäuer	033 42/24 51 63
M. Rausch	033 42/24 51 62
C. Schwalbe	033 42/24 51 61

Fachbereich II –	
Bürgerdienste und Einrichtungen	
Fachbereichsleiter	
G. Kirst	033 42/24 55 10
Fachbereichsmanagement	
D. Bleitgen-Kühne	033 42/24 55 11
Fachgruppenleiter Bürgerservice	
H. Apelt	033 42/24 55 70
Einwohnermeldeamt	
A. Georgi	033 42/24 55 73
M. Trommler	033 42/24 55 73
J. Kosanke	033 42/24 55 72
P. Mai	033 42/24 55 75
Standesamt	
A. Klausung	033 42/24 55 71
M. Ludewig	033 42/24 55 74
Jugendsozialarbeit	
D. Brandt	033 42/24 55 31
Kindertagesstätten	
V. Wohlgemuth	033 42/24 55 22
M. Pollmann	033 42/24 55 23
J. Wormuth	033 42/24 55 21
Gleichstellungsbeauftragte, Sport, Vereine	
M. Butter	033 42/24 55 32
Schule, Soziale Angelegenheiten	
U. Hahn	033 42/24 55 30
Vereine, Kultur, Senioren	
M. Lehmann	033 42/24 55 60
Fachbereich III – Bauverwaltung und öffentliche Ordnung	
Fachbereichsleiterin	
C. Kalitzki	033 42/24 56 10
Fachbereichsmanagement	
I. Herrmann	033 42/24 56 11
Liegenschaften	
P. Kressler	033 42/24 56 35
R. Rupprich	033 42/24 56 37
T. Keul	033 42/24 56 31
K. Hanke	033 42/24 56 33
Projekt „Zirkuläre Wohnraumnutzung“	
S. Scheu	033 42/24 56 32
Private Bauvorhaben, Negativzeugnisse BauGB	
P. Harttrumpf	033 42/24 56 36
Fachgruppenleiter Ordnungswesen	
A. Kirschner	033 42/24 53 30
Immissionsschutz	
M. Jenrich	033 42/24 53 33

Gewerbeamt

N. Gaurt	033 42/24 53 21
Brandschutz, Katastrophenschutz	
A. Majewski	033 42/24 53 34
Bußgeldstelle, Straßensondernutzung	
B. Noock	033 42/24 53 31
Außendienst	
S. Andrae	033 42/24 53 32
M. Zickrick	033 42/24 53 32
Fachgruppenleiterin Bauleitplanung	
S. Wieland	033 42/24 56 30
Fachgruppenleiterin Vergabestelle	
M. Lorenz	033 42/24 56 20
Vergabestelle	
M. Rübe	033 42/24 56 21
Fachgruppenleiter Baum- und Naturschutz	
R. Wendel	033 42/24 56 57
Bäume und Naturschutzgebiete	
E. Hauch	033 42/24 56 55
M. Härtling	033 42/24 56 58
Straßenbegleitgrün, Parks, Plätze	
N. Mirus	033 42/24 56 56

Sie erreichen die Mitarbeiter der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin auch persönlich per E-Mail, indem Sie an den Namen „@neuenhagen-bei-berlin.de“ fügen, beispielsweise „e.koch@neuenhagen-bei-berlin.de“

Zwölf Jahre Immobilienmakler aus Leidenschaft!

„Viel ist in den zwölf Jahren auf dem Immobilienmarkt passiert und das macht es auch so spannend“ berichtet Anja Abderrahmane, Geschäftsführerin des Familienunternehmens 1% Immobilien mit Firmensitz in Neuenhagen. Das Unternehmen hat sich längst einen Namen gemacht. Dies liegt zum einen an dem einmaligen Konzept, die Region am Gewinn zu beteiligen und Einrichtungen und Vereine vor Ort mit Spenden zu unterstützen. Vor allem aber auch am umfassenden Service und der individuellen Betreuung. „Jede Immobilie hat ihre eigene Geschichte. Es ist viel Fingerspitzengefühl neben fachlicher Kompetenz gefragt. Auch die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen haben Einfluss auf den Immobilienmarkt. Man muss immer beweglich bleiben und sich auf neue Herausforderungen einstellen. Der Erfolg gibt uns für unsere Arbeit recht. Wir leben hauptsächlich von zufriedenen Kunden, die uns weiterempfehlen. So konnten wir stetig wachsen. Besonders schön ist, dass unsere Tochter uns seit diesem Jahr unterstützt und langsam ins Familienunternehmen eintritt.“ freut sich die Immobilienfachfrau. Mit dem frischen Wind im Unternehmen sollen auch jüngere Zielgruppen angesprochen werden. So steht dieses Jahr eine neue Internetseite und der Ausbau von Social-

Fachgruppenleiterin öff. Straßenraum	
S. Scheiter	033 42/24 56 50
Regenwasser, Straßenbeleuchtung	
S. Plaetschke	033 42/24 56 51
Straßenkataster, Straßenbaukosten	
M. Musterer	033 42/24 56 53
Unterhaltung Verkehrsflächen	
F. Rolle	033 42/24 56 52
Sondernutzung, Straßenreinigung	
A. Gosdschick	033 42/24 56 54
Fachbereich IV	
Hochbau, Gebäudemanagement und Bauhof	
Fachbereichsleiter	
A. Knospe	033 42/24 56 40
Leiter Bauhof	
A. Tietz	033 42/20 65 30
Mitarbeiter	
C. Feindura-Faust	033 42/24 56 42
K. Warme	033 42/24 56 43
Hochbau kommunaler Objekte	
D. Wenzel	033 42/24 56 41
C. Knohse	033 42/24 56 44
Gebäudemanagement	
N. Haut	033 42/24 56 45



Media sowie neue Werbestrategien für die Vermarktung der Immobilien auf dem Plan. Kontinuität, Fachkompetenz, soziales Engagement und Fortschrittlichkeit werden hier vereint und gelebt.



Hauptstraße 10-12
15 366 Neuenhagen
Tel. 033 42/5 02 97 34
kontakt@ein-prozent-immobilien.de
www.ein-prozent-immobilien.de



Immobilien: Verkauf, Verwaltung, Vermietung

Wer sein Grundstück oder Haus verkaufen oder verwalten lassen möchte, ist bei den regionalen Fachmaklern von Peggy Wibbing Immobilien genau richtig. Sie vermarkten seit 20 Jahren in Berlin und Brandenburg Immobilien jeglicher Art. Durch intensive Marktbeobachtung hat sich das Unternehmen ein Netzwerk erarbeitet, das aus Kunden, wie Investoren und Projektentwicklern besteht, mit denen es bonitätsstark und unkompliziert sowie schnell in der Abwicklung zusammenarbeitet. Eine umfangreiche Interessentenliste führt daher schnell zu Ergebnissen. „Diskrete individuelle Beratung, professionelle Bewertung, eine zielgenaue Vermarktung sowie die Verkaufsvorbereitung ist das Geheimnis unseres Erfolges auf dem Markt“, erklärt Immobilienkauffrau und Fach-



Immobilienprofi Peggy Wibbing: „Wir legen uns für unsere Kunden ins Zeug!“

wirtin für Facility- und Gebäudemanagement Peggy Wibbing. „Und wir legen uns für unsere Kunden wirklich ins Zeug!“ Neben dem Handel mit Immobilien verwaltet das Unternehmen Gewerbeimmobilien, Mehrfamilienhäuser und Sondereigentum. Sie kümmern sich um Vermietung und Instandhaltung. Hierbei stehen sie den Eigentümern und Mietern in allen Belangen rund um die Verwaltung, aktuell informiert, geschult und digitalisiert zur Seite.



Peggy Wibbing Immobilien
Libellenstraße 7

15366 Hoppegarten • Tel. 01 72/3 05 54 39
wibbing@wibbing-immobilien.de

Anderthalb Kilometer durch die Vergangenheit

Ortschronist Kai Hildebrandt erforscht die Geschichte der Hauptstraße

Gibt es einen einzigen Neuenhagener, der nicht immer wieder mal die Hauptstraße entlang fährt, radelt oder spaziert? Wohl kaum! In der 19.223-Einwohner-Gemeinde trägt diese 1,4 Kilometer lange Straße zwischen dem Bürgerhaus am S-Bahnübergang und dem Stern-Kreisel ihren Namen „Hauptstraße“ wohl mit gutem Recht. Daher ist sie ein spannendes Thema in der Erforschung der Ortshistorie. Der hat sich der Ortschronist Kai Hildebrandt angenommen. Und nun an zwei gut besuchten Abenden im Falladahaushaus darüber berichtet. Alte Karten zeigen, dass es schon vor Hunderten Jahren einen Fahrweg gab, der durchs Dorf führte, vorbei an Töpfereien, kleinen Ziegeleien und Pferderennbahnen. Heutzutage münden 14 Straße ein und kreuzen vier Straßen die Hauptstraße, die einst Neuenhagener Allee und dann

Königsallee hieß. Richtig spannend wurde es für die Zuhörer, als Kai Hildebrandt sich – Bilder ergänzten seine umfangreichen Recherchen – auf den Weg vom einstigen Dorfkrug „Wolter“ von 1867 in Richtung Kreuzung nach Altlandsberg und Hönow, dem heutigen Stern, machte. Entlang der Straße gab es einst drei größere Restaurants, zwölf Geschäfte und viele Kleinbetriebe. Hier wurden Viehmärkte abgehalten und vor den 1936 gebauten Edda-Lichtspielen (bis 1992) mit 400 Plätzen gab es das erste Kino im Bürgerhaus. Es ging um die Geschichte der Bibliothek und um heute noch bekannte Namen wie Dotti, Oppenheimer, Schlenderhan, oder dem Töpfermeister Wilhelm, der der erste Ehrenbürger von Neuenhagen wurde. Die Veränderungen entlang der Straße sind teilweise gewaltig, an anderen Stellen hingegen schaut

durchaus noch die Vergangenheit hervor. Bei jedem Gebäude, das Hildebrandt zeigte, gab es Bemerkungen dazu aus dem Publikum – „Das kenne ich noch!“ „Da wohne ich seit 1976“ – und so konnte der Chronist selbst auch noch einiges an Informationen mitnehmen. Wie Fotos von der Kleinbahn, die einst sechs Kilometer nach Altlandsberg fuhr und die Hauptstraße kreuzte, die Barbara Poeszus mitgebracht hatte und die auch noch einiges über ihren Vorfahren Alois Costisella berichten wollte.

Zum Schluss der faktenreichen Veranstaltung wurde der Wunsch nach weiteren Touren um durch den Ort zu bekannt-unbekannten Orten zu wandern, ausgesprochen. Und es wäre doch wirklich überlegenswert, all dieses Wissen zu bewahren, vielleicht in kleinen Broschüren, zum Nachlesen.

VERMITTLUNG VON FACHFIRMEN AUS IHRER REGION.

DANTZ
Rolladenbau GmbH

UNSERE PRODUKTE

- Rollläden mit Antrieben: Solar und Funk, elektronisch, mechanische Motore, Gurt, Schnur und Kurbel, Smart Home
- Senkrechtmarkisen
- Insektenschutz
- Aufsatzelemente und Neubaukästen
- Rolllöre und Rollos
- Raffstore, Jalousien und Plissees

Lassen Sie sich von unserer Qualität und unseren Systemen begeistern. Wir stehen Ihnen gern bei all Ihren Fragen und Wünschen fachkompetent zur Seite.

☎ DANTZ Rolladenbau GmbH
Handwerkerstraße 6
15366 Hoppegarten
☎ 03342 3890-0
✉ info@dantz-gmbh.de
🌐 www.dantz-gmbh.de



Wie kleine Motoren für Bewegung im Großen sorgen

Festlicher Empfang für Ehrenamtler und Vereinsvertreter der Gemeinde

Ein Abend voller Überraschungen erwartete die geladenen Bürgerinnen und Bürger am diesjährigen Tag des Ehrenamtes in Neuenhagen. Im festlich geschmückten Bürgerhaus saal begleitete die Band Michaelbeat & Friends die Gäste musikalisch an die Tische. Dort ertönte beim Platznehmen so manches Mal ein etwas erstauntes Geraune. Denn neben den Gläsern und den Servietten für das vom benachbarten Restaurant Morstein's vorbereitete Abendbuffet, lagen dem Anlass gemäß recht ungewöhnliche Dinge. Ein Schokoriegel – was ja noch passend erschien – aber auch eine Schraube und eine kleine Batterie.

Zuerst wurden alle von der Gemeindevertretervorsteherin Dr. Ilka Götz willkommen geheißen. Die 19.000 Einwohner zählende Gemeinde sei ein „besonderer Schatz“, sagte sie, deren Wert darin bestünde, dass viele Bürger „ihr Herz und ihre Kraft fürs Gemeindewohl“ einsetzen würden. Als treffendes Beispiel dafür berichtete sie über die Gründung einer Sportgruppe für an Parkinson Erkrankte. „Immer montags trifft man sich nun zum Tischtennis in der Gartenstadthalle zum ‚PingPongParkinson‘. Und das mit aller Unterstützung und Hilfe, die dafür nötig sei.

Es summt im Saal

Bürgermeister Ansgar Scharnke berichtete vom kürzlichen Neubürgertreffen für gerade Zugezogene. „Ich berichte dort immer von unserer lebendigen Gemeinde und davon, dass sich dafür über 70 Vereine engagieren. Die Vereine sind der Motor unseres Zusammenlebens“, sagte er und, dass er alle dazu auffordere, sich einzubringen. Dann lüftete Scharnke das

Geheimnis um Batterie, Schraube und Schokoriegel, und er forderte alle auf, noch den am rechten Stuhlbein befindlichen Magneten dazuzutun. „Die Schokolade können Sie naschen“, forderte er auf, aber das Einwickelpapier sollte aufgehoben werden. Nun wurde an allen Tischen nach seiner Anleitung aus Schraube, Magnet und Batterie mit Hilfe der Alufolie ein kleiner Motor gebastelt. „Nun können Sie das andere Ende der Folie ganz sanft unten gegen den Magneten halten. Vorsicht, nicht zu lange... sonst könnten es warm am Zeigefinger werden. Und ja ... ich höre es schon, es summt im Saal“, freute sich Ansgar Scharnke. Und zur allgemeinen Verwunderung funktionierte der winzige Motor tatsächlich. „Genau so, mit Hilfe vieler kleiner Motoren, so läuft Neuenhagen, so funktioniert das Zusammenwirken“, erklärte der

Bürgermeister seine emotionale und unterhaltsame Rede. „Manchmal läuft dieser Motor leise im Hintergrund, oft wird er als selbstverständlich wahrgenommen – aber heute möchten wir ihn laut und deutlich würdigen! Sie bringen Dinge in Bewegung, Sie halten Menschen zusammen, und Sie tun dies mit einer Leidenschaft, die unbezahlbar ist“, wandte sich Ansgar Scharnke direkt ans Publikum.

Regionaler Chor singt fürs regionale Ehrenamt

Bevor die Auszeichnungen verdienter Vereinsmitglieder und Ehrenamtlicher begannen, sorgte der noch recht junge Popchor „Loud & Proud“ für Stimmung. Mittlerweile ist der vor zwei Jahren gegründete Chor aus dem musikalischen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Auch beim Adventssingen am 12. Dezember ab 18 Uhr

vor dem Neuenhagener Rathaus werden die munteren Stimmen wieder erklingen. Wer sie an diesem Festabend singen gehört hat, der wird sicherlich auch dort wieder gern dabei sein. „Wir sind ein regionaler Chor aus jungem Gemüse aus regionalem Anbau und freuen uns, heute hier fürs regionale Ehrenamt singen zu dürfen“, gab Chorleiterin Chiara munter den Auftakt.

Naturschutz, Feuerwehr, Blindenkegeln ...

Danach hatte das Warten ein Ende. Geehrt wurde Julia Sidorf, die nicht nur engagierte Kassenwartin des „Fördervereins der Kita Kleine Weltentdecker“ ist, sondern im vergangenen Jahr eine Schlüsselrolle übernommen hatte, die weit über ihre ursprünglichen Aufgaben hinausgeht, hieß es. Mit einem Beschluss der Gemeindevertre-

terung vom November 2006 – wurde Dirk Nowack als ehrenamtlicher Naturschutzwart der Gemeinde berufen und hat seitdem viel für das Grün und vor allem die Bäume im Ort getan. Unaufgeregt, aber dennoch mit sehr viel Engagement, Hartnäckigkeit und vielen mehr oder weniger verrückten Ideen gestaltet und organisiert. Anette Jochem führt als 1. Vorstandsvorsitzende ehrenamtlich die Vereinsarbeit des noch relativ jungen, aber schon sehr bekannten Popup-Club-Neuenhagen. Peter und Sigrid Widowski sind seit etwa zehn Jahren ehrenamtlich im Igelschutz tätig und weit über die Grenzen Neuenhagens bekannt. 2024 hatten sie 123 Pfleglinge! Die Tiere waren untergewichtig, hatten Verletzungen von Fahrzeugen und Mährobotern. Beide setzen sich seit Jahren für ein nächtliches Mähverbot ein. Matthias Bahr vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr ist nicht nur ehemaliger Feuerwehrmann und ehemaliges Mitglied des Förder-

vereines der Freiwilligen Feuerwehr. So hat er neben vielen anderen Taten beispielsweise für die Jugendfeuerwehr bei ihrem Jugendlager kurzfristig Kopfbedeckungen für die Kinder organisiert und diese dann auch noch in das Jugendfeuerwehrlager persönlich vorbeigebracht. Auch wenn Roland Bartel nicht in Neuenhagen wohnt, präsentiert er die Gemeinde bundesweit mit seinen Leistungen im Blinden- beziehungsweise Sehbehindertenkegeln. Ein Danke ging auch an Maik Grambek-Trapp und Birgit Trapp. Sie sind seit vielen Jahren für den Förderverein der Feuerwehr im Einsatz und zeichnen sich durch ihr besonders hohes Maß an Herzblut und Verantwortungsbewusstsein bei Veranstaltungen aus. Seit nunmehr drei Jahrzehnten steht Birgit Werner mit unermüdlichem Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein im Dienst der Goethe-Grundschule Neuenhagen – und zwar weit über ihre aktive Zeit als stellvertretende Schulleiterin hinaus. Vom Kinder- und Jugendtanzensemble wurde Heike Dunker-Plentz für ihren Einsatz geehrt, der lange vor jeder Probe beginnt und oft erst endet, wenn das Licht im Saal schon aus ist. Sie organisiert Kostüme, koordiniert Fahrgemeinschaften, beantwortet Elternfragen und löst noch das letzte kleine Problem kurz vor dem Auftritt. Ute Doss – über 70 Jahre jung – ist seit acht Jahren das freundliche Gesicht am Tresen des Kinder- und Jugendtanzensembles. Darüber hinaus wäscht, sortiert und pflegt sie Hunderte von Kostümen, näht neue Stücke, ändert Größen und baut liebevoll kleine Requisiten. Bevor es ans Buffet ging gab das Duo Chiara und Milian noch eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens, wofür sie lebhaften Beifall erhielten und sogar munter mitgesungen wurde.



Ärzte in Neuenhagen bei Berlin

Allgemeinmediziner			
FA Anke Bürger	Dorfstraße 11	15 366 Neuenhagen	0 33 42/79 82
FA Michael Kreißig	Hauptstraße 6	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 67
FA Susanne Nothoff	Dorfstraße 11	15 366 Neuenhagen	0 33 42/79 82
Dr. med. Ellen Ortmann	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 64
Dr. med. Henry Ortmann	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 64
FA Stephanie Trübel	Hauptstraße 6-8	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 92
Dr. med. Elisabeth Wendt	Langenbeckstraße 38	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 44 45 60
Chirurgie			
Dr. med. Heiko Specht	Hauptstraße 42c	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 08 38
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
FA Sabine Levenhagen	Fichtestraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 93 77
FA Vera Spitzer	Fichtestraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 93 77
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Dr. med. Sonja Runge	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 22 20 20
Innere Medizin			
Dr. med. Hartwig Andree	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 57
Dipl.-Med. Anna Anton	Hauptstraße 42	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 60
Dr. med. Matthias Beier	Lindenstraße 12a	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 00 58
Dr. med. Cordula Tomalik	Am Schäferplatz 2	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 05 38
FA Elisabeth Vinis	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 37 80
Dipl.-Med. Angelika Zander	Hauptstraße 6-8	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 92
Kinder- und Jugendmedizin			
FA Andrea Meine	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 24 83 33
Kinder- und Jugendpsychiatrie			
Dr. med. Aqathe Israel	E.-Thälmanns-Straße 4	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 74 87
Kinder- und Jugendpsychotherapeut			
Dipl.-Soz.Päd. (FH) Jana Lange	Schulstraße 26	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 21 26 61
Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd (FH) Kathrin Neumann	E.-Thälmanns-Straße 4	15 366 Neuenhagen	0 33 42/3 47 69 83



**PFLEGE VERÄNDERT SICH.
ORIENTIERUNG HILFT.**

Das Kennzeichen ist Ihre
Seite zu haben.

www.katharinenhof.net

KATHARINENHOF IM SCHLOßGARTEN & AM DORFANGER
Ernst-Thälmann-Straße 29 & 29a | 15370 Fredersdorf | Tel.: 033439 53000

24 Stunden Intensivpflege in angenehmer Atmosphäre – freie Plätze

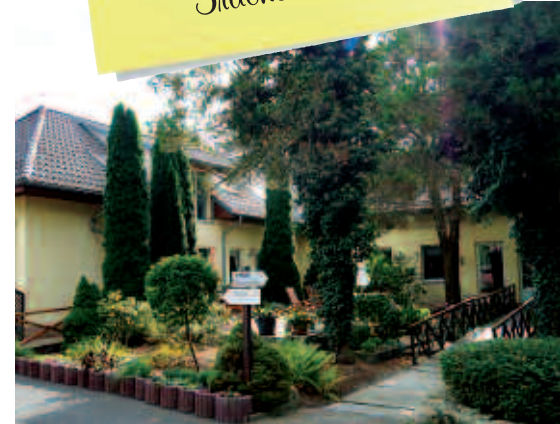
Annett Schäfer bietet mit der MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH ihren Patienten in einer nahe der Rennbahn gelegenen Wohngemeinschaft eine liebevolle und kompetente Rundum-Pflege. In elf Einzelzimmern mit Bad und einer wohligen Atmosphäre, die barrierefrei direkt in einen großen Park führen, wird die Seele verwöhnt. Für das gesundheitliche Wohl sorgt das Team im perfekten Zusammenspiel von Schwestern, Ärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten. Langjährige Erfahrungen bei der Betreuung von Patienten mit einer Trachealkanüle oder Beatmungspflegebedarf sorgt für die optimale Überwachung, die regelmäßige Kontrolle der Vitalfunktionen und Anpassung der Therapie. „Ganz wichtig ist uns hierbei die Patienten umfassend auf ihre Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten,“ erklärt Annett Schäfer. Darüber hinaus wird auch Palliativversorgung angeboten. Diese wird von einer sehr einfühlsamen Ärztin begleitet, die Tag und Nacht für die Patienten erreichbar ist. Das



Das Leitungsteam der MEDIS GmbH v.l.n.r. Qualitätsmanagerin Sylvia Wesseli, Leiterin Annett Schäfer und Pflegedienstleiterin Sylvia Schulz.

MEDIS außerklinische Intensivpflege GmbH
Bollensdorfer Weg 38 • 15366 Hoppegarten • Tel. 033 42/251 97 32
www.medis-intensivpflege.de

Wir verfügen über
freie Zimmer-
kapazitäten für
Patienten mit
Trachealkanüle.



Die Wohngemeinschaft liegt in einer wunderschönen parkähnlichen Anlage in Hoppegarten.

Pflegekonzept von MEDIS hebt sich deutlich von anderen ab; auch die Kalkulation der Geschäftsführerin geht auf. Sehr wichtig ist ihr der vertrauensvolle Umgang mit den Angehörigen.

Freie Plätze für pflegebedürftige Patienten

Die Betreuung besonders pflegebedürftiger Patienten stellt Angehörige vor sehr große Herausforderungen. Ein normales Leben zu organisieren ist hierbei fast unmöglich. Die Wohngemeinschaft ist hier das Mittel der Wahl, denn so können die Angehörigen sicher sein, dass ihre Liebsten gut und sicher betreut werden – besser als man es selbst könnte. Gute Beratung ist dabei wichtig – deshalb ist es sinnvoll die Leitung der MEDIS direkt anzusprechen oder einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Ärzte in Neuenhagen bei Berlin (Fortsetzung)

Kinder- und Jugendpsychotherapeut (Forts.)			
Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd (FH)			
Katrin Schüler	Schulstraße 26	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 21 26 61
Physikalische und Rehabilitative Medizin			
FA Christian Sturm	Hauptstraße 10-12	15 366 Neuenhagen	0 33 42/42 42 86
Psychiatrie und Psychotherapie			
Holger Lange	Ziegelstraße 19	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 10 28
Inga Selbig	Ziegelstraße 19	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 10 28
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Sebastian Beyer	R.-Breitscheid-Allee 82	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 20 12 60
Catherine Dippel	R.-Breitscheid-Allee 82	15 366 Neuenhagen	0 33 42/4 20 12 60
Nilufar Karkhiran Khozani	R.-Luxemburg-Damm 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/1 56 53 06
Liana Schmiel	E.-Thälmann-Straße 4	15 366 Neuenhagen	0 33 42/20 74 87
Dipl.-Psych. Gabriela Stein	E.-Thälmann-Straße 22	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 50 07 14
Dipl.-Psych. Nadine Thimm	E.-Thälmann-Straße 22	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 52 09 35
Dipl.-Psych. Rita Vienickel	Langenbeckstraße 36-38	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 02 90 74
Dipl.-Psych. Frank Voigt	Am Schäferplatz 2	15 366 Neuenhagen	01 74/9 81 70 09
Zahnmedizin			
ZÄ Anne Bohmeyer	Schulstraße 15	15 366 Neuenhagen	0 33 42/2 14 40
Dr. med. Ralf Engel	R.-Breitscheid-Allee 32	15 366 Neuenhagen	0 33 42/73 21
Dr. med. dent. Geske Gerund-Anlauf	Hauptstraße 10-12	15 366 Neuenhagen	0 33 42/42 20 93
Dr. med. dent. Patrick Heerde	Hauptstraße 1	15 366 Neuenhagen	0 33 42/3 07 02 47
ZÄ Nadja Mayerosch	Dorfstraße 11a	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 05 90
ZÄ Susann Mehnert	Dorfstraße 11a	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 05 90
Dr. med. dent. Susanne Oldenburg	E.-Thälmann-Straße 33	15 366 Neuenhagen	0 33 42/5 02 97 52
MVZ Claudia Rohde	Hauptstraße 50	15 366 Neuenhagen	0 33 42/8 02 20
ZÄ Silke Wallasch	E.-Thälmann-Straße 5	15 366 Neuenhagen	0 33 42/74 90

Elfenklang Hörakustik – Ihre Hörakustikerin in Neuenhagen

Hören ist Lebensqualität – in jedem Alter. Bei Elfenklang in Neuenhagen begleitet Inhaberin Diana Becker ihre Kunden auf dem Weg zum besseren Ver-

stehen. In entspannter Atmosphäre nimmt sie sich genau die Zeit, die Sie brauchen, um eine Hörlösung zu finden, die sich nahtlos in Ihr Leben einfügt.

Besonders am Herzen liegen ihr ihre kleinsten Kunden: Eine präzise Anpassung ist für die kindliche Entwicklung entscheidend – deshalb sorgt sie gemeinsam mit den Eltern für den besten Start in eine klangvolle Zukunft. Und damit das Gehör lange fit bleibt, bietet Diana Becker maßgefertigten Schutz – egal ob für erholsamen Schlaf, konzentriertes Arbeiten oder puren Musikgenuss. Hörverlust



ist ein schleichender Prozess – ein rechtzeitiger Hörtest bei Elfenklang Hörakustik bringt Klarheit.

Elfenklang Hörakustik
Carl-Schmücke-Straße 15
15 366 Neuenhagen
Tel. 0 33 42/4 25 27 72
info@elfenklang-hoerakustik.de
www.elfenklang-hoerakustik.de

AMBIENTE CARE Seniorenresidenz Neuenhagen: Wohnen, Leben und Gemeinschaft



Die Seniorenresidenz Neuenhagen verbindet modernes Wohnen mit einer naturnahen und gemütlichen Umgebung. Auf einem großzügigen Gelände mit gepflegten Grünflächen bieten die sechs Gebäude lichtdurchflutete Zimmer und großzügige Gemeinschaftsbereiche – ein Zuhause, in dem Komfort, Sicherheit und Lebensfreude Hand in Hand gehen.

Wohnen nach ihren Vorstellungen

Die Residenz verfügt über 119 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer sowie 34 altersgerechte Apartments. Alle Räume können individuell gestaltet werden – persönliche Bilder und Gegenstände sind ausdrücklich willkommen, um Orientierung und Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Doppelzimmer ermöglichen Paaren oder guten Freunden das gemeinsame Wohnen, während Einzelzimmer Rückzug und Privatsphäre bieten.

Gemeinschaft erleben, aktiv bleiben

Das Leben in der Residenz ist vielfältig: Im Festsaal, in den Aufenthaltsbereichen oder im Kreativraum finden regelmäßig Veranstaltungen, kreative Angebote und gemeinsame Aktivitäten statt. Bei gutem Wetter lädt der Garten mit Terrassen und Balkonen zum Verweilen und zu Spaziergängen ein.

Jahreszeitlich orientierte Veranstaltungen und Dekorationen schaffen Orientierung und Abwechslung und fördern die Integration aller Bewohnerinnen und Bewohner.

Café Auszeit – Treffpunkt für Geselligkeit

Das Café Auszeit bietet einen gemütlichen Ort für gesellige Stunden. Frischer Kaffee, hausgemachter Kuchen, Waffeln oder Eis können hier genossen werden – drinnen oder in der idyllischen Gartenanlage. Ein Platz, um Ruhe, Entspannung und Austausch mit Nachbarn und Freunden zu verbinden.
Öffnungszeiten: Do–Mo: 14 bis 17 Uhr

Lebensqualität, Sicherheit & Wohlbefinden

Hier können Senior:innen den Alltag aktiv gestalten, Gemeinschaft erleben und gleichzeitig Rückzug und Privatsphäre genießen. Die Residenz bietet ein Umfeld, das Wohnen, Leben und soziale Kontakte harmonisch miteinander vereint – für ein selbstbestimmtes, glückliches Leben im Alter.

Jetzt informieren und besichtigen!

Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin – erleben Sie selbst, wie schön Leben im Alter sein kann.

Wir suchen Verstärkung!

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie aktiv das Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner mit. Ob Pflege, Betreuung oder Hauswirtschaft – bei uns finden Sie einen Arbeitsplatz mit Perspektive, einem engagierten Team und der Möglichkeit, wirklich etwas zu bewirken.

Jetzt informieren und bewerben!

AMBIENTE CARE
Seniorenresidenz Neuenhagen
 Langenbeckstraße 36-38
 15366 Neuenhagen
www.ambiente.care



ProCURAND
Wir pflegen Lebensfreude

Geborgen leben im Alter

ProCurand Seniorenstift
Hauptstraße 30 • 15366 Neuenhagen
Telefon 03342 3091400

ProCurand Seniorenpflegeheim
Ebereschenallee 13-15 • 15366 Neuenhagen
Telefon 03342 21140
www.procurand.de



15 Jahre

Jede Spende hilft!
Mehr Informationen über
www.hospizverein-polarstern.de
Sie wollen uns ehrenamtlich als Mitglied
unterstützen?
Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören...



Förderverein des Diakonie
Hospiz Woltersdorf • Daniela Wraske
Hauptstraße 10-12 • 15366 Neuenhagen
www.hospizverein-polarstern.de
hospizverein-polarstern@gmx.de

Notrufe

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Giftnotruf: 030/192 40
Kinder- und Jugendnotdienst: 0800/1 11 03 33
Telefonseelsorge ev.: 0800/1 11 01 11
Telefonseelsorge kath.: 0800/1 11 02 22
Elterntelefon, Hilfe für Familien: 0800/1 11 05 50

Unternehmen in Neuenhagen bei Berlin

Altersgerechtes Wohnen			
gemeinnützige ProCurand GmbH	Hauptstraße 30 Ebereschenallee 13-15 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/30914 00 Tel. 0 33 42/211 40	siehe Seite 16 www.procurand.de
Katharinenhof Seniorenwohn- und Pflegeanlage Betriebs GmbH	Ernst-Thälmann-Straße 29a 15 370 Fredersdorf/ Vogelsdorf	Tel. 03 34 39/5 30 09 09	siehe Seite 12 www.katharinenhof.net
Apotheke			
Sertürner Apotheke Tina von Baehr	Hildesheimer Straße 1 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/8 06 38 apotheke-neuenhagen@t-online.de www.apotheke-neuenhagen.de	
Außerklinische Intensivpflege			
MEDIS außerklinische Intensivpflege Annett Schäfer	Bollensdorfer Weg 38 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/2 51 97 32	siehe Seite 13 www.medis-intensivpflege.de
Bildungseinrichtung			
Docemus Privatschulen gGmbH	Standorte: Grünheide, Neu Zittau, Blumberg	Tel. 0 33 62/29 95 83	siehe Seite 32 www.docemus.de
Druckerei			
tastomat GmbH	Am Biotop 23a 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/4 16 60	siehe Seite 28 www.tastomat.de
Finanzinstitut			
Sparkasse Märkisch-Oderland Geschäftsstelle Neuenhagen	Ernst-Thälmann-Straße 4 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 41/34 00	siehe Seite 22 www.sparkasse-mol.de
Hörakustik			
Elfenklang Hörakustik Diana Becker	Carl-Schmücke-Straße 15 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/4 25 27 72 info@elfenklang-hoerakustik.de www.elfenklang-hoerakustik.de	siehe Seite 22
Hospiz			
Förderverein des Diakonie Hospiz Woltersdorf „Polarstern“ Neuenhagen e.V.	Hauptstraße 10-12 15 366 Neuenhagen b. Berlin		siehe Seite 16 hospizverein-polarstern@gmx.de www.hospizverein-polarstern.de
Immobilien			
1% Immobilien	Hauptstraße 10-12 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/5 02 97 34 www.ein-prozent-immobilien.de	siehe Seite 7
Peggy Wibbing Immobilien	Libellenstraße 7 15 366 Hoppegarten OT Hönöw	Tel. 0 33 42/2 50 03 25 Mobil 01 72/3 05 54 39 wibbing@wibbing-immobilien.de	siehe Seite 8
Internationaler Bund			
IB Berlin-Brandenburg gGmbH	Ziegelstraße 16 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/25 38 51 brandenburg-nordost@ib.de www.ib-brandenburg.de	siehe Seite 22
Rolladenbau			
Dantz Rolladenbau GmbH	Handwerkerstraße 6 15 366 Hoppegarten	Tel. 0 33 42/3 89 00 info@dantz-gmbh.de www.dantz-gmbh.de	siehe Seite 8
Seniorenresidenz			
Ambiente Care Seniorenresidenz Neuenhagen	Langenbeckstraße 36-38 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/2 38 25 15 office.neuenhagen@ambiente.care www.ambiente.care	siehe Seite 15
Sonnenschutz, Rolladen, Jalousie, Sicht- und Blendschutz			
G+S Sonnenschutz GbR Dirk Gogolin	Ernst-Thälmann-Straße 27 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 0 33 42/5 63 47 10 Fax 0 33 42/5 63 40 79 www.gs-sonnenschutz.com	
Tanzstudio			
Ta.&Be. Tanzstudio Ebersbach Tassilo Ebersbach	Rudolf-Breitscheid-Allee 33 15 366 Neuenhagen b. Berlin	Tel. 01 76/23 10 91 21 info@taube-tanzstudio.de www.taube-tanzstudio.de	siehe Seite 20-21
Druckerei			
tastomat GmbH	Am Biotop 23a 15 344 Strausberg	Tel. 0 33 41/4 16 60	siehe Seite 28 www.tastomat.de
Telekommunikation			
DNS:NET Internet Service GmbH	Zeppelinstraße 1 12 529 Schönefeld	Tel. 0 30/66 76 54 44 neukunden@dns-net.de www.dns-net.de	

Mit Können und Begeisterung

Chiara bringt nicht nur den Loud&Proud-Chor, sondern auch das Publikum zum Singen und Klingen

Aus dem Stand über hundert Leute für gemeinsamen Gesang in aller Öffentlichkeit zu begeistern, das fällt der 29-jährigen Chiara Kirchgeorg wirklich nicht schwer. Schnell hat sie die Menge im musikalischen Griff und es erklingen die Lieder, wie oft geprobt. Das konnten die Neuenhagener live kurz vor Weihnachten miterleben, als es um die Wette des Bürgermeisters Ansgar Scharnke mit dem Supermarktleiter ging, deren Ziel es war, spontan 100 Weihnachtsmänner zusammenzubekommen. Es waren weit mehr, die dann aus Freude über die von Scharnke gewonnene Wette gemeinsam unter Leitung von „Chiara“ sangen. Auch Mitglieder ihres eigenen Chores Loud & Proud waren darunter.

Den gemischten Popchor Loud&Proud gibt es inzwischen seit fast vier Jahren. Und keiner möchte mehr auf Festen und Feiern in der Gemeinde und drumherum auf die Stimmen der inzwischen 33 Mitglieder verzichten. Das Temperament, das die studierte Musikerin und Sängerin miteingebracht hat, schwappt schnell über auf die Sängerinnen und Sänger und dadurch auch aufs Publikum. „Das ist die wichtigste Voraussetzung, um bei uns mitzusingen – man muss Spaß an der Musik haben“, betont sie.

Loud & Proud“ bedeutet wörtlich „laut und stolz“. Der Ausdruck beschreibt ein selbstbewusstes Auftreten, bei dem man offen, ungeniert und ohne Scham zu seiner Meinung, Identität oder Herkunft steht. Es signalisiert Begeisterung, Überzeugung und den Mut, sich bemerkbar zu machen, oft im Kontext von Selbstbestimmung oder Gemeinschaft.

Wie ist denn die gebürtige Rheinland-Pfälzerin nach Neuenhagen gekommen? Seit vier Jahren lebt sie in Berlin. Da habe sie sich inzwischen auch mit einem eigenen Studio selbstständig gemacht. „Ich war dann auf Jobsuche und habe tatsächlich über Facebook eine Suchanzeige gefunden. Man brauchte in Neuenhagen einen Leiter für den jungen Loud&Proud-Chor.“ Noreen Schrader, die Gründerin des Chores, hatte den Aufruf gestartet, und dafür galt es ein Casting zu bestehen. Denn es hatte mehrere Bewerber gegeben. „Ich war sehr aufgeregt“, sagt Chiara. „Das zweite ‚I‘ im Namen sollte sie von anderen ‚Chiaras‘ unterscheiden“, erklärt sie mit einem Lächeln. Aber es hat geklappt, sie war die erste Wahl.

Bass-Helden gesucht

Für die Chormitglieder, derzeit sind es 33 – zwischen Ende 20 und ü60 – seien schon die gemeinsamen Proben eine „Auszeit vom Alltag“, wie es Chiara nennt. Es ist ein lebendiger Mixed-Chor und geprobt wird jeden Donnerstag von 19:15 bis 20:45 Uhr im Bürgertreff Neuenhagen. „Aber uns fehlen noch ein paar Bass-Helden, die Lust haben, musikalisch durchzustarten. Bist du männlich, liebst Musik und möchtest Teil einer coolen Truppe werden? Dann bist du bei uns goldrichtig!“, so werben die Chormitglieder derzeit auf ihrer Internetseite um männliche gesangliche Unterstützung. Der Chor hat immer wieder besondere Auftritte. Nicht nur

auf Volksfesten und Veranstaltungen, die musikalisch untermalt werden sollen. Sondern auch im Unfallkrankenhaus Berlin oder in der Klinik in Hoppegarten. „Als wir dort zu singen begannen, zeigte sich schnell, wie sehr unsere Musik berührte: Erste Tränen der Rührung waren zu sehen, manche schlossen still die Augen und genossen den Gesang, andere wiegten sich selig im Takt der Lieder“, erinnert man sich im Nachhinein lange an solche bewegenden Momente.

Pop-Texte auf Deutsch

Für Chiara Kirchgeorg ist jede Chorprobe wichtig. Sie ist für die Arrangements zuständig und kümmert sich um die Stimmbildung der Sängerinnen und Sänger. „Unsere anderthalbstündigen Proben sind daher anstrengend für alle. Aber wir haben auch Spaß, dabei etwas zu lernen“, sagt sie. Die meisten einstudierten Liedtexte von ihr sind deutschsprachig. Ihr Opa habe

mal gesagt, „du singst schön, aber ich verstehe die Texte nicht!“ Das ist hängengeblieben. Zur Musik ist sie schon als Kind gekommen. „Ich bin im Wald aufgewachsen, da war es sehr ruhig. Bei uns standen Instrumente herum. Ich habe, wenn ich allein war, ein bisschen Klavier und Geige gespielt“, sagt Chiara. Als Kind hätte sie noch gern Geige gespielt, aber als Teenager war das dann „uncool“. „Ich wollte lieber singen. Da hieß es, ich dürfte singen, wenn ich weiter Geigenunterricht nehmen würde.“

Chiara ist eine Macherin. Ihr kleines Tonstudio in der Berliner Wohnung hat sie – mithilfe ihres Vaters – selbst gebaut. Auch ihre Internetseite hat sie allein eingerichtet – in Englisch. „Das wollte ich



schon länger ändern, dann findet man mich schneller“, sagt sie und macht sich im Handy gleich eine Notiz, um es nicht zu vergessen. Mit ihren eigenen Produktionen war sie schon viel unterwegs und ihr Ziel ist es, weiter eigene Musik zu veröffentlichen, Auftritte zu haben und dabei das Publikum glücklich zu machen. Ein Traum wäre in der „Über Arena“ zu singen oder mal beim Lollapalooza-Festival auf der Bühne dabei zu sein. „Ich habe sogar schon mal vor dem Bundespräsidenten gespielt“ erinnert sie sich. Aber nur eigene Songs zu machen und zu präsentieren, das findet sie manchmal „recht einsam“. Lieber sei sie mit anderen zusammen unterwegs, wie mit ihrem Freund Milian, den die Neuenhagener Bürgerhausbesucher auch schon erleben durften. „Wir sind ein tolles Team“, findet nicht nur sie. Und welche Musik hört sie, wenn sie allein zuhause ist? „Oh, da muss ich überlegen. Aber Udo Lindenberg ist dabei und Ikimel, eine deutsche Rapperin, ebenso und meine eigenen Lieder natürlich.“



Bewegung zu jeder Melodie – In der TanZstelle findet sich für jeden das passende tänzerische Angebot

Wer kennt das nicht: Man sitzt gemütlich auf dem Sofa und aus dem Radio erklingt eine bekannte Melodie. Da zucken die Beine und ruckelt der Körper im Takt, ob man will oder nicht. Schade, dann ist die Musik schon wieder vorbei. Jetzt ist genau der Moment, wo man am liebsten von Sofa aufstehen und tanzen gehen würde. Aber Tanzabende gibt es kaum noch. Was also tun mit der Lust auf musikalische Bewegung?

Die Neuenhagener müssen nicht lange suchen. In der Gemeinde locken mehrere Möglichkeiten, sich bei einem Tanzverein oder Tanzstudio anzumelden. Aber – entweder gibt es lange Wartelisten oder aber die Ansprüche sind höher als die eigenen Talente oder die tatsächliche Lust aufs Tanzen. Dennoch kein Problem: „Tanz und Bewegung für die ganze Familie ist seit inzwischen zehn Jahren das Motto unseres Neuenhagener Tanzstudios“, sagt Tassilo Ebersbach. Der heutige Geschäftsführer tanzt seit seiner Kindheit – seine Mutter, Christine Ebersbach – war eine bekannte Tänzerin beim Friedrichstadtpalast- und Fernsehballt. Nach der Wende, Tassilo Ebersbach war damals gerade 22 Jahre alt und in der Ausbildung zum Steuerfachgehilfen, kamen sie in der Familie auf die Idee, in Berlin ein eigenes Tanz-



Tassilo Ebersbach beim Neuenhagener Oktoberfest 2025.

seinen Kursen weitergibt. „Auch heute noch tanze ich gern, aber die Zeit reicht meist nicht.“

Im Februar eröffneten sie mit der „TanZstelle Neuenhagen“ ihre erste Filiale außerhalb Berlins. Ihre Erfahrungen aus inzwischen über 20 Jahren ermöglichten ihnen einen erfolgreichen Start und somit eine gute Grundlage für eine hoffentlich ebenso lange Existenz wie die des Berliner Studios. Inzwischen hat sich das Ta.u.Be. Tanzstudio Ebersbach, gleich neben der Tankstelle in Neuenhagen, etab-

liert. Es sind die 15 Trainer – darunter sechs Männer –, die derzeit über 40 Kurse leiten, und darin Tanzlustige zwischen drei und 83 Jahren für Bewegung zur Musik begeistern. Die Angebots-



breite ist groß, sie reicht vom klassischen Ballett über Hiphop, Streetdance, Showdance bis zum Breakdance und Kindertanz. „Es geht uns nicht in erster Linie darum, Auftritte zu präsentieren“, sagt Ebersbach, sondern „Spaß zu haben, sich in der Gemeinschaft zu bewegen.“ Ihr Ziel, allen die Möglichkeit zu geben, Freude an Tanz und Bewegung zu erfahren, unabhängig davon, ob sie Profis werden wollen oder nicht, hat die Mannschaft um Christine und Tassilo Ebersbach inzwischen erreicht. „Ob groß, klein, dick, dünn, jung oder alt – es ist ein Bewegungs-



studio ganz anderer Art geworden, weg von den trendigen Fitnessstudios, weg von großen Maschinen. Das wichtigste Trainingsgerät ist bei uns der eigene Körper“, sagt Ebersbach. Inzwischen gibt es rund 400 Tänzerinnen und Tänzer, die die

Angebote gern wahrnehmen. Alle erwartet eine familiäre Atmosphäre, individuelle und persönliche Betreuung, ein hohes Maß an Flexibilität und ein kompetentes und ambitioniertes



Für jedes Alter etwas dabei ...

Team, wovon sich bei der Anfang des Jahres veranstalteten „Offenen Woche“ zahlreiche Eltern mit ihren Kindern überzeugen konnten.

Einen Einblick in das tänzerische Schaffen in allen „Richtungen“ gibt es das ganze Jahr über auf einschlägigen Festen Veranstaltungen in und um Neuenhagen, „wo wir immer wieder gerne mit unseren Kursgruppen zur Programmgestaltung beitragen“. Hier zeigen sich ebenfalls seine Qualitäten als Moderator und Entertainer und seine Kreativität bei der Inszenierung von etlichen



... doch die Jüngsten liegen Tassilo Ebersbach und seinem Team besonders am Herzen.

Veranstaltungen mit dem Ensemble.

...also gleich mal schauen und am besten direkt anmelden! Das geht auch ganz einfach. Hier muss man sich nämlich nicht gleich für eine lange Mitgliedschaft entscheiden, sondern kann auch erst einmal monatlich Mitmachen, bevor man für länger dabei sein möchte.

Auf alle Fälle wird es am 6. Juni in der Arche hoch hergehen, wenn dort gemeinsam der 10. Geburtstag der „Neuenhagener TanZstelle“ des Tanzstudios Ebersbach Ta.u.Be. gefeiert wird.

Ta.u.Be. Tanzstudio Ebersbach
Tassilo Ebersbach
Rudolf-Breitscheid-Allee 33
15 366 Neuenhagen
Tel. 01 76/23 1091 21
info@taube-tanzstudio.de



Für Menschen. Fürs Leben.





Oberschule Neuenhagen
Spezielle Fußballklassen, gezielte Berufsorientierung und kleine Klassen auf dem Grünen Bildungscampus Neuenhagen



Kita „Kleine Sprachfuchse“
Bilinguale Kindertagesstätte mit Werkstattpädagogik – bestmögliche individuelle Förderung für jedes Kind



Catering Neuenhagen
Die Event-Profis sorgen für perfekte gastronomische Versorgung bei privaten Feiern oder Firmenevents – bei Ihnen vor Ort oder im Veranstaltungszentrum Arche Neuenhagen








Wir sind PAYBACK Partner!
Exklusiver mit dem Vorteilsnetz

Mehrwerte für alle*



5 Vorteilswelt

Ab sofort können Sie bei Sparkassen-
PAYBACKpartnern bundesweit,
regional und online shoppen und
Punkte sammeln.

So hat Ihr Konto mehr drauf.



5

Alle regionalen Vorteilepartnern
www.payback.net/de/partner

Vereine in Neuenhagen bei Berlin

Bürger- und Siedlervereine

Bürgerverein Bollensdorf e. V.
Darßstraße 6
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Rainer Becker

Bürgerverein Neuenhagen-Zentrum e. V.
Ernst-Thälmann-Straße 24
15 366 Neuenhagen bei Berlin
vorstand@bvnz.de

Verein der Siedler, Haus- und Grundbesitzer 1909 e. V.
Gartenstadt
Hohe Allee 65
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 23 72

Chöre

Chor Cantiamo – gemischter Chor mit offenem Singen
Carl-Schmücke-Straße 13
15 366 Neuenhagen
Tel. 01 77/5 47 52 31
www.vknd.de

Chor kartu – Kammerchor für Frauenstimmen zwischen 20 und 60 Jahren
Tel. 01 77/5 47 52 31
post@chor-kartu.de
www.chor-kartu.de

Frauenchor Neuenhagen e. V.
Kantstraße 13
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 18 69
ursula.schlosser@gmx.net



Loud & Proud
Am Krankenhaus 13a-e
15 366 Neuenhagen bei Berlin
loudandproud-chor@posteo.de
www.loudandproud-chor.blankmusic.org

Männerchor „Frohsinn 1880“ e. V.
Unter den Ulmen 18
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/42 12 22
www.maennerchor-frohsinn-1880.de

Neuenhagener Kantorei
Carl-Schmücke-Straße 13
15 366 Neuenhagen
Tel. 01 77/5 47 52 31
musik@vknd.de

Fördervereine

Förderverein „Haus der Begegnungen und des Lernens“ e. V.
Rüdesheimer Straße 1
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/24 58 70
villa@neuenhagen-bei-berlin.de

Förderverein der Goethe-Grundschule e. V.
Rathausstraße 28
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 08 48
info@fv-goethe-grundschule.de

Förderverein der Grundschule „Am Schwanenteich“ e. V.
Dorfstraße 4
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/4 24 05 04
fv.schwanenteich@googlemail.com

Förderverein der Kita „FrohSinn“
Dahlwitzer Straße 76a
15 366 Neuenhagen bei Berlin
kontakt@foerderverein-kita-frohsinn.de

Förderverein der Kita „Kleine Weltentdecker“ e. V.
Berliner Straße 67
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/24 58 60
www.weltentdecker-foerdern.de
kita.kleine.weltentdecker@gmail.com

Förderverein der Reha-Einrichtung Neuenhagen e. V.
Ziegelstraße 16
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/25 38 10
gisbert.kranz@ib.de

Förderverein der Schule am Amselsteg e. V.
Amselsteg 24
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 01 70/40 25 46

Förderverein Freiwillige Feuerwehr e. V.
Lahnsteiner Straße 2
15 366 Neuenhagen bei Berlin
foerderverein@feuerwehr-neuenhagen.de

Förderverein für das Haus der Senioren e. V.
Hauptstraße 78
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/5 72
info@haus-der-senioren.com

Förderverein Grundschule & Hort am Gruscheweg e. V.
Gruscheweg 54
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/1 57 86 62
fv.gruscheweg@gmail.com

Förderverein Hans-Fallada-Grundschule e. V.
Langenbeckstraße 26
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/8 02 41

Förderverein Kita „Am Schäferplatz“ e. V.
Schäferplatz 1
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/24 58 20

Förderverein Kita „Apfelbäumchen“ e. V.
Carl-Schmücke-Straße 13
15 366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/21 20 88
www.apfelbaeumchen.eu/
foerderverein@apfelbaeumchen.eu

Vereine in Neuenhagen bei Berlin (Forts.)

Fördervereine (Forts.)

Förderverein Kita „Rasselbande“ e. V.
Rüdesheimer Straße 9
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/2 45 840
foerderverein.rasselbande@gmx.de

Förderverein Kita „Regenbogen“ e. V.
Karl-Liebknecht-Straße 19
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/24 58 10

Förderverein Kita „Wilhelm Busch“ e. V.
Dorfstraße 3a
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/24 58 30

Förderverein Kita kleine Sprachfuchse Neuenhagen e. V.
Straße 1 Nr. 4
15366 Neuenhagen bei Berlin
info@foerderverein-kleine-sprachfuechse.de

Förderverein NTC Plus e. V.
Tel. 01 51/20 76 77 13
info@plus.ntc93.de

Verein der Freunde und Förderer des Einstein-Gymnasiums Neuenhagen e. V.
Dahlwitzer Straße 79
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/6 92

Interessenverbände

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V. Ortsverband „Y17“ Neuenhagen
do7fmk@dar.de
www.darc.de/der-club/distrikte/y/ortsverbaende/17

Foodsharing Neuenhagen-Hoppegarten e. V.
Tel. 01 76/45 17 95 32
neuenhagen.hoppegarten@foodsharing.network

Geschichtskreis der evangelischen Verheißungskirchengemeinde Dorfstraße 9
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 01 51/53 59 37 19
geschichtskreis.vknd@gemeinsam.ekbo.de

Gewerbeverband Neuenhagen-Hoppegarten e. V.
Zum Mühlenfließ 11
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 24 68
info@gewerbeverbandneuenhagen.de

Kleingärtnerverein „Grüne Lärche“ e. V.
Lincolnstraße 31a
10315 Berlin
Tel. 030/5 29 14 40

Märkische Jugendweihe e. V.
Hildesheimer Straße 14a
15366 Neuenhagen
Tel. 01 76/43 49 05 26
info@maerkische-jugendweihe.de

Solarverein Neuenhagen e. V.
info@solarverein-neuenhagen.de
www.solarverein-berlin.de

Kultur- und Tanzvereine

Hamptons-Legion Berlin-Brandenburg e. V. „Forest City“
Marienheide 3
15366 Neuenhagen bei Berlin
hamptons-legion@gmx.de

Happy Dance-Fitness e. V.
Buchenstraße 25
15366 Neuenhagen
Tel. 01 70/9 66 90 72
info@happy-dance-fitness.de

Hot Heels e. V.
Linedance Neuenhagen
Röntgenstraße 30
15370 Fredersdorf
Tel. 01 72/3 80 80 85
uwehillmann1@web.de

Kinder- und Jugendtanzensemble Neuenhagen e. V.
Hauptstraße 21
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/21 27 19

Musikpodium Neuenhagen-Hoppegarten e. V.
Körnerstraße 30
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 66 00
kontakt@musikpodium-neuenhagen.de
www.musikpodium-neuenhagen.de

Oldstyle Country Dancers Neuenhagen
Am Krankenhaus 13a
15366 Neuenhagen
Tel. 01 76/97 66 96 83
r.eni@arcor.de

Pop Up Club
Rudolf-Breitscheid-Allee 108
15366 Neuenhagen bei Berlin
kontakt@popup-club.org
www.popup-club.org

Ta.u.Be. Tanzstelle
Rudolf-Breitscheid-Allee 33
15366 Neuenhagen
Tel. 01 76/23 10 91 21
info@taube-tanzstudio.de
www.taube-tanzstudio.de



Naturschutz und Tiere

Brieftaubenverein Gut Flug e. V.
Am Fließ 37
15366 Hoppegarten
Tel. 033 42/20 41 94

Interessengemeinschaft Vogelfreunde MOL der VZE e. V.
Schöneicher Straße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 53 22

NABU Naturschutzbund Deutschland e. V., Ortsgruppe Neuenhagen
Am Rathaus 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 09 64

Naturschutzcamp Neuenhagen e. V.
Wiesenstraße 17
15366 Neuenhagen Websites
Tel. 01 75/1 91 74 26
trocha2@t-online.de
www.naturschutzcamp-neuenhagen.jimdofree.com

Seniorenvereine

Seniorenclub Umspannwerk e. V.
Rückertstraße 37
15370 Petershagen-Eggersdorf
Tel. 03 34 39/7 87 92

Volkssolidarität in Brandenburg e. V. Ortsgruppe Neuenhagen Gartenstadt
Rudolf-Breitscheid-Allee 85
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/74 30

Soziale Vereine

„Die Chance“ e. V.
Hauptstraße 108
15366 Neuenhagen
Tel. 033 42/20 51 03
a.bieging@chance.gmbh
www.diechance.org

Arbeiterwohlfahrt e. V. Ortsverein Neuenhagen
Rudolf-Breitscheid-Allee 87
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/74 79
manfred.machura@ewetel.net

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V., Region Brandenburg Ost, Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Ernst-Thälmann-Straße 35
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/8 07 98
efb-neuenhagen@caritas-brandenburg.de

Der Dialog e. V.
Niederheidenstraße 94
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/42 54 74
kontakt@derdialog-ev.de

Deutsche Rheuma-Liga e. V. – AG Neuenhagen
Tel. 033 42/30 45 41
www.rheuma-liga-brandenburg.de

Hospizverein Polarstern Neuenhagen e. V.
Hauptstraße 10-12
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 50 52
hospiz-polarstern@gmx.de



Renaco-Netzwerk für Kinder in Lateinamerika e. V.
Sperlingsgasse 9
15366 Neuenhagen
Tel. 033 42/20 84 42
www.renaco-netzwerk.de

Sportvereine

Anglerverein „Sportfischer Gottfried Semper Neuenhagen“ e. V.
Gustav-Freytag-Straße 6
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 01 52/23 95 13 23
kontakt@angelverein-gottfried-semper.de

FC Neuenhagen 1913 e. V.
Postfach 18
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 01 52/5 6 10 33 03
www.fc-neuenhagen-1913.de

Neuenhagener Handballclub e. V.
Schäferplatz 2d
15366 Neuenhagen bei Berlin
nhc@neuenhagener-hc.de

Neuenhagener-Hoppegartener Schützengilde 1927 e. V.
Petershager Straße 22
15370 Fredersdorf
nhsg-1927ev@gmx.de

Neuenhagener SAV 1980 e. V.
Schöneicher Straße 1
15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 033 42/20 29 38

Neuenhagener Tennisklub 93 e. V.
Hildesheimer Straße 9-13
15366 Neuenhagen bei Berlin
info@ntc93.de

Reitclub IDEA e. V.
An der katholischen Kirche 20,
15366 Dahlwitz-Hoppegarten
rsidea@arcor.de

Reitverein Tierzucht Neuenhagen e. V.
rv-tz-neuenhagen@gmx.de

Ringer-Verein Neuenhagen e. V.
Professor-Zeller-Straße 2
15366 Neuenhagen bei Berlin
trainer@ringverein-nhg.de

SG Rot-Weiß Neuenhagen e. V.
Hildesheimer Straße 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin
mail@sg-rot-weiss-neuenhagen.de
www.sg-rot-weiss-neuenhagen.de

SV Selbstverteidigung Neuenhagen e. V.
Ziegelstraße 16
15366 Neuenhagen
Tel. 01 77/4 97 22 26
info@sv-neuenhagen.de

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.
Mittelstraße 9
15366 Neuenhagen bei Berlin

Yoshitaka Karate Do Neuenhagen e. V.
Mendelsohnstraße 23
15345 Altlandsberg
Tel. 01 72/1 59 75 98

„Jeder, der zu uns kommt, wird es schwer haben“

In der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin mussten die Sportfans lange warten, dass der Fußball wieder einmal eine echte Erfolgsgeschichte schreibt. Der in diesem Jahr wiedergegründete Verein FC Neuenhagen 1913 hat ein Aushängeschild, das auch für die Zukunft durchaus hoffnungsvoll sein kann. Die Fußballer der C-Junioren – das ist der Jahrgang 2011 – haben in der laufenden Meisterschaft eine großartige Bilanz vorzuweisen. Die Mann-

schaft ist in der Kreisliga Staffel West ungeschlagen Tabellenführer. Sechs Spiele – sechs Siege und ein Torverhältnis von 52:5! Doch nicht nur in der Meisterschaft läuft es rund – auch im Kreis-Pokalwettbewerb sorgt das Team für Schlagzeilen. Die Mannschaft hat den Einzug ins Viertelfinale geschafft.

Die Trainer der Mannschaft, Matthias Grossmann und Jörg Dierks, betreuen die Talente schon seit dem September 2018.

Damals spielten sie noch als F-Junioren zusammen. Beide Trainer verfügen über eine Trainer C-Lizenz. „Die Mannschaft ist im Prinzip über die Jahre zusammengeblieben, was unter dem Strich offensichtlich auch ein Grundstein für diesen Erfolg ist“, sagt der 53-jährige Matthias Grossmann.

Zum Trainerteam gehört außerdem René Schöne, der sich um das Torwarttraining kümmert. Ganz wichtig und wahrschein-



lich bei den Jungs nicht immer beliebt ist Andreas Zingler, der für den Bereich Athletik und Fitness verantwortlich ist. „Jaja, ich weiß das, aber Kondition beim Bolzen muss einfach sein. Aber mit dem nötigen Schuss guter Laune bekommen wir das immer wieder hin. Auch dadurch haben wir uns von kleinen Kätzchen zu brüllenden Löwen entwickelt“, sagt Andreas Zingler. „Ich muss allerdings sagen, dass die Jungs wollen und immer mit Ehrgeiz dabei sind. Sie wollen Fußballspielen und den Erfolg. Dadurch ist vieles einfach.“ Andreas Zingler ist seit nunmehr 50 Jahren auch auf dem Sportplatz zuhause und seit 2006 Neuenhagener. Für ihn würde ein Traum in Erfüllung gehen, wenn in seiner Gemeinde wieder höherklassig Fußball gespielt werden würde. Allerdings wissen alle im Betreuerstab, dass es bis dahin noch ein langer Weg ist. Alle Trainer arbeiten ehrenamtlich und investieren viel Zeit und Leidenschaft in die Entwicklung der Spieler.

Fragt man die Verantwortlichen, wie die Situation derzeit im Team sei, sind sich alle einig: „Die Mannschaft ist bestrebt, sich ständig weiterzuentwickeln. Mit zunehmendem Alter wächst auch der sportliche Ehrgeiz. Gleichzeitig wird die Zeit zwischen Schule, Elternhaus und Sportplatz immer knapper.



Ein besonderer Dank gilt daher den Eltern, die seit der ersten Stunde den Erfolg und die Entwicklung der Kinder unterstützen, ihnen Freiräume geben und ihr Talent fördern.“

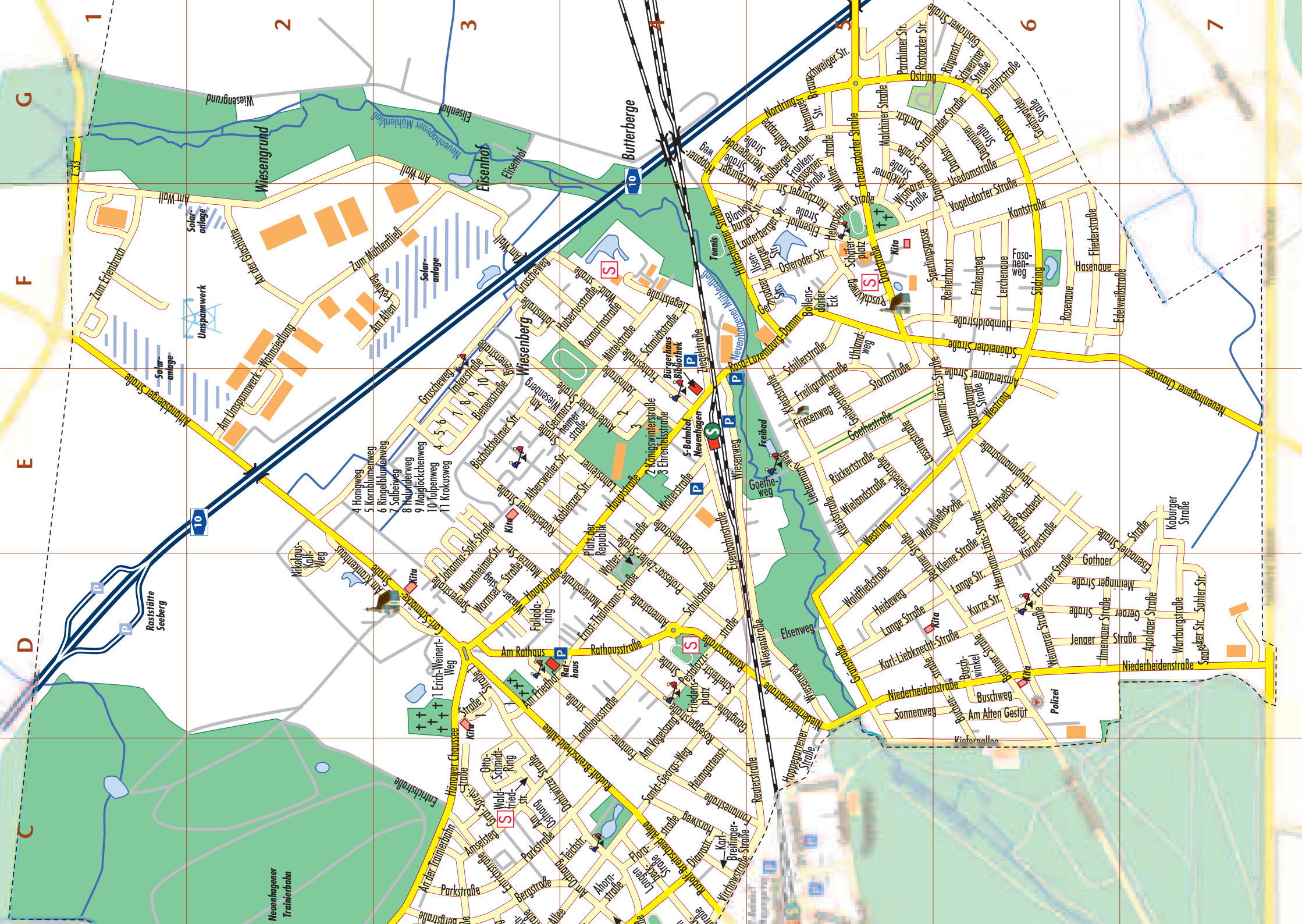


Wie spielt die Mannschaft? „Am deutlichsten wird das, wenn man auf die Torbilanz schaut. Wir haben 52 Tore geschossen und nur fünf kassiert. Schon im Training geht es immer darum, schnell spielerische Lösungen zu finden“, sagt Matthias Grossmann. Und Kapitän Ramon Book ergänzt: „Alle, die zu uns kommen, sollen es schwer haben.“ Das Ziel des Teams geht über sportliche Erfolge hinaus: „Es geht um die charakterliche und sportliche Entwicklung der Kinder, damit sie langfristig im Verein engagiert bleiben – als Spieler, Trainer oder Schiedsrichter. Einige Nachwuchstalente sind bereits als Jugendschiedsrichter aktiv. Sportlich strebt die Mannschaft an, eine gute Rolle in Meisterschaft und Pokal zu spielen – mit bestmöglichem Ergebnis und der Unterstützung des Trainerteams.“

Nach der Fusion der beiden Neuenhagener Vereine haben sich die Entwicklungsmöglichkeiten für die Jungs in diesem Jahr nochmals deutlich verbessert. Die Basis für eine erfolgreiche Zukunft ist gelegt – und die C3-Junioren sind bereit, weitere Geschichte zu schreiben.

Dass die Jungs nicht nur auf dem Fußballplatz eine gute Figur machen können, durften sie bei einem angesetzten Fotoshooting zusätzlich beweisen.







Wir denken Schule vom Schüler aus.

OBERSCHULE | GYMNASIUM | FACHOBERSCHULE

- » **Schüler im Mittelpunkt:** individuelle Betreuung und selbstorganisiertes Lernen
- » **Qualität garantiert:** hochwertiger Unterricht und topmoderne digitale Ausstattung
- » **Ganzheitliche Bildung:** Wertevermittlung und sozialpädagogische Begleitung

CAMPUS BLUMBERG · CAMPUS GRÜNHEIDE · CAMPUS NEU ZITTAU

www.docemus.de